

# *Jahresprogramm 2026*

Vorträge • Exkursionen • Aktionen  
Naturschutz vor Ort



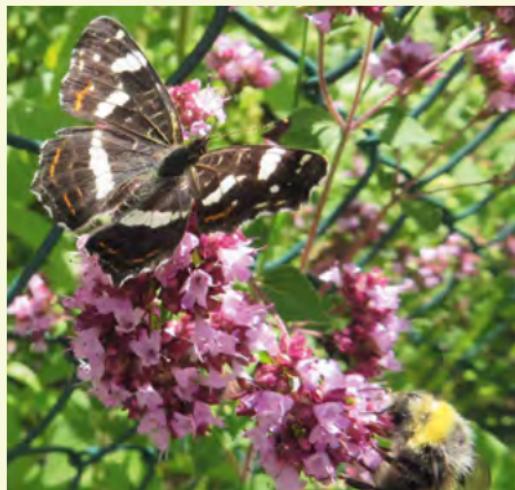
Naturschutzgruppe Witten –  
Biologische Station e.V.

# **Unsere Aufgaben und Ziele**

## **Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.**

Der gemeinnützige Verein „Naturschutzgruppe Witten - Biologische Station e.V.“ (NaWit) wurde im November 1979 gegründet. Die Mitglieder setzen sich ehrenamtlich für den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten, die Erhaltung ihrer Lebensräume sowie die Pflege von Naturlandschaften in Witten und Umgebung ein. Darüber hinaus fördert der Verein die Natur- und Umweltbildung.

Die Naturschutzgruppe Witten ist Mitglied im „Dachverband der Biologischen Stationen in NRW“ und der „Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW“ (LNU) und vertritt somit die Naturschutzbelange in Witten auch überregional. Der Verein finanziert sich durch Spenden, Projekt-Fördermittel und Einnahmen aus Veranstaltungen sowie dem Verkauf des „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“.



## **Natur- und Artenschutz vor Ort**

Im Mittelpunkt der praktischen Arbeit der NaWit stehen der Schutz und die Betreuung wertvoller Flächen, die sich durch eine besondere Flora und Fauna auszeichnen und oft nur durch spezielle Pflegemaßnahmen erhalten werden können. Dazu zählen beispielsweise die Wiesenmahd, Amphibien-Schutzmaßnahmen, die Beseitigung von Neophyten, die Pflege von Streuobstwiesen, die Anlage und der Erhalt von Kleingewässern und Reptilienhabitaten sowie die Anbringung und Wartung von Fledermauskästen und Nisthilfen für Greif- und Singvögel.

Auch mit der Pflege des NaWit-Naturgartens und des Außengeländes der Biologischen Station leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Die Arbeiten werden von Mitgliedern unserer Geländegruppe und zwei Gartengruppen durchgeführt, die sich regelmäßig treffen, um auf den entsprechenden Flächen je nach Jahreszeit die notwendigen Pflege- und Schutzmaßnahmen durchzuführen.

## **Landschafts- und Flächenschutz**

Der Schutz unserer immer stärker bedrohten Landschaft am Rande des Ruhrgebiets kann – neben anderen Aktivitäten – nur über eine intensive Mitarbeit in Ausschüssen und Beiräten bei verschiedenen Behörden gewährleistet werden. Die NaWit gibt bei wichtigen Bauvorhaben im Ennepe-Ruhr-Kreis Stellungnahmen ab, die den Natur- und Landschaftsschutz betreffen. Als Träger öffentlicher Belange wird sie auch bei Bauplanungen im Wittener Stadtgebiet beteiligt. Darüber hinaus ist die NaWit im Naturschutzbeirat bei der unteren Naturschutzbehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises vertreten. Zwei Mitglieder des Vereins sind in Witten als ehrenamtliche Naturschutzwächter tätig.

## **Naturschutzforschung**

Im Rahmen der Naturschutzforschung werden von fachkundigen Mitgliedern der NaWit Bestandserhebungen von Flora und Fauna, Monitoring von Amphibien- und Reptilienarten, Wasservogelzählungen sowie Biotopkartierungen durchgeführt, die wissenschaftliche Ergebnisse zum Schutz gefährdeter Arten und ihrer Lebensräume liefern. Mithilfe der Daten kann die NaWit bei geplanten Landschaftseingriffen in Witten und angrenzenden Gebieten entsprechende Stellungnahmen abgeben.



## Natur- und Umweltbildung

In Kooperation mit der Volkshochschule Witten|Wetter|Herdecke informiert die NaWit interessierte Bürger:innen durch öffentliche Bildvorträge, Exkursionen und Kurse über verschiedene naturkundliche Themen, wie Wasservögel, Vogelstimmen, heimische Amphibien und Reptilien, Insekten, Fledermäuse, Wildkräuter und Bäume oder Streuobstwiesen. Auf einem vom LWL-Museum Zeche Nachtigall gepachteten Gartengrundstück im Ruhrtal hat die NaWit seit 2013 einen Naturgarten angelegt, der sich durch den unermüdlichen Einsatz ehrenamtlicher Helfer zu einem einzigartigen Biotop entwickelt hat. Im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen, wie dem Pflanzen- und Saatguttausch, dem „Tag der Gärten und Parks“, der „Offenen Gartenpforte Ruhrgebiet“ oder bei speziellen Themenführungen haben Besucher:innen Gelegenheit, das naturnah gestaltete Gartengelände zu erkunden und sich über Naturschutzmaßnahmen im Garten zu informieren. Darüber hinaus lädt die NaWit an weiteren Tagen zum Besuch des Naturgartens ein. (Termine s. Veranstaltungen im NaWit-Naturgarten)

## Streuobstwiesen und Apfelsaft

Viele Gehöfte mit Obstwiesen prägten früher das Landschaftsbild in Witten und boten Lebensraum für zahlreiche Insekten, Vogelarten, Kleinsäuger und Fledermäuse. Die NaWit pflegt einige der noch bestehenden Obstwiesen in Witten. Alte Obstbäume werden beschnitten und neue Bäume alter Obstsorten zum Teil nachgepflanzt. Die Wiesen werden von Schafen beweidet oder gemäht.

Im Spätsommer sammelt die NaWit Streuobst und nimmt von Obstwiesen-Besitzer:innen naturbelassene Äpfel an, aus denen ein hochwertiger Apfelsaft gepresst wird. Durch den Verkauf des „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“ möchte die NaWit auf die Bedeutung heimischer Streuobstwiesen aufmerksam machen und mit den Einnahmen die Naturschutzarbeit in Witten fördern.

## Öffentlichkeitsarbeit • Aktionen

Die NaWit ist regelmäßig mit Aktionen und Informationsständen auf Veranstaltungen vertreten, wie beim Muttentalfest, dem Pflanzen- und Saatguttausch, bei öffentlichen Gartentagen im NaWit-Naturgarten, beim Ökomarkt am LWL-Museum Zeche Nachtigall, dem Saatgut-Erntetag an der Biologischen Station oder bei öffentlichen Veranstaltungen in der Wittener Innenstadt. Hier können sich Besucher:innen über die Naturschutzarbeit der NaWit informieren und Wittener Streuobstwiesen-Apfelsaft probieren. In Kooperation mit den Wittener Stadtwerken finden im Sommer naturkundliche Schifffahrten mit fachkundigen NaWit-Mitgliedern auf der Ruhr statt.

Bei Fragen zu wildlebenden Tieren und Pflanzen in Witten gibt die Biologische Station Bürger:innen und Behörden gerne Auskunft und nimmt auch Fundmeldungen und Hinweise zu besonderen Tier- und Pflanzenvorkommen entgegen.



Weitere Informationen über Projekte, Termine sowie Tier- und Pflanzenarten in Witten finden Sie unter

[www.nawit.de](http://www.nawit.de)



[www.facebook.com/naturschutzgruppewitten/](http://www.facebook.com/naturschutzgruppewitten/)  
[www.instagram.com/naturschutzgruppe\\_witten/](http://www.instagram.com/naturschutzgruppe_witten/)

**Auf Anfrage und nach Absprache betreut die NaWit einzelne Praktikant:innen und studentische Arbeiten.**



## Aktiver Naturschutz vor Ort

Mitglieder der NaWit treffen sich regelmäßig, um für den Arten- und Biotopschutz in Witten tätig zu werden.

**Arbeiten im Gelände (ganzjährig)** • unterschiedliche Standorte  
Mittwoch • 9–12 Uhr

- Praktischer Amphibienschutz: März–April
- Neophytenbeseitigung: April–September
- Wiesenmahd: Juli–September
- Streuobstwiesenpflege: ganzjährig
- Wasservogelzählung: ganzjährig
- spezielle Artenschutzmaßnahmen: ganzjährig

**Arbeiten im Naturgarten (März–Oktober)** • Nachtigallstraße  
Dienstag • 9.30–12.30 Uhr

**Arbeiten im Stationsgarten (März–Oktober)** • Ruhrstraße  
Montag • 9–12 Uhr und nach Absprache

- allgemeine Pflegemaßnahmen
- Anlage und Erhaltung natürlicher Lebensräume für Pflanzen und Tiere

Wir freuen uns über die Mithilfe interessierter Bürger:innen im Bereich des Naturschutzes, insbesondere über Menschen, die uns bei den praktischen Geländearbeiten unterstützen. Notwendige Pflege- und Schutzmaßnahmen werden erläutert und vor Ort umgesetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

# *Jahresprogramm 2026*

Die folgenden Vorträge, Exkursionen und Kurse der Naturschutzgruppe Witten finden in Kooperation mit der Volks hochschule Witten|Wetter|Herdecke, den Stadtwerken Witten und dem LWL-Museum Zeche Nachtigall statt.

**Für die Exkursionen und Kurse ist eine Anmeldung unter der angegebenen Kursnummer unbedingt erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.**

Anmeldungen bei der vhs sind online möglich oder können persönlich in den Geschäftsstellen per Barzahlung vorgenommen werden. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren nehmen kostenlos teil.

Telefon: 02302 5 818 610  
[www.vhs-wwh.de](http://www.vhs-wwh.de) • [info@vhs-wwh.de](mailto:info@vhs-wwh.de)



## **Wasservögel im Ruhrtal**

**BILDVORTRAG • vhs-Kursnr. R13021**

**Jörg Nowakowski**

**Mittwoch, 04.02.2026, 19–20.30 Uhr**

**Haus Witten, Kinosaal • Ruhrstraße 86, Witten**

**Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €**

Jedes Jahr überwintern auf dem Kemnader Stausee Tausende von Wasservögeln aus Skandinavien und Osteuropa. Ein gutes Nahrungsangebot sowie milder Winter ermöglichen es den weitgereisten Gästen, die kalte Jahreszeit hier zu verleben. In einem Bildvortrag werden die verschiedenen Wasservogelarten vorgestellt und ihre Lebensbedingungen und Verhaltensmuster erläutert.

## **Wasservögel im Ruhrtal**

**EXKURSION • vhs-Kursnr. R13031**

**Jörg Nowakowski**

**Sonntag, 08.02.2026 • 9–11 Uhr**

**Brücke an der Mündung des  
Ölbachs in den Kemnader See**

**Witten**

**Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €**

**Anmeldung bis zum 05.02.2026 bei der vhs erforderlich.**

Bei einer Exkursion am See können Sie unter fachkundiger Begleitung verschiedene Wasservögel beobachten und Arten wie Enten, Gänse, Rallen oder Taucher bestimmen. Bitte an warme Kleidung denken und, falls vorhanden, ein Fernglas mitbringen.

*Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten.*



# **Informationstreffen zur Amphibienwanderung in Witten**

*Annette Schulte*

VORTRAG

**Freitag, 06.02.2026**

**17.30–19 Uhr**

**Naturschutzgruppe Witten - Biologische Station**

Ruhrstraße 117, Witten

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Die Wanderung der Amphibien zu ihren Laichgewässern setzt erwartungsgemäß Ende Februar ein. Mitglieder der NaWit bemühen sich alljährlich, die Bereiche in Witten, in denen die Kröten, Frösche und Molche durch den Straßenverkehr besonders gefährdet sind, zu kontrollieren und möglichst viele Tiere dabei zu retten.

Nach einer kurzen Einführung zur Bestimmung, dem Verhalten und der Ökologie der zu beobachtenden Amphibienarten, erhalten interessierte Helfer:innen Hinweise und Informationen, bei welchen Wetterbedingungen mit einer intensiven Wanderaktivität zu rechnen ist und an welchen Straßenabschnitten die Kontrollen besonders wichtig sind. Besprochen wird auch, wie die gemachten Sichtungen und Zählungen am besten zu dokumentieren sind, denn die Nachweise zu den wandernden Tieren sind eine wichtige Basis für zukünftige Schutzbemühungen.

Der Informationsabend soll zum Austausch über die bisherigen Beobachtungen und der Koordination der weiteren Schutzmaßnahmen dienen. Auch Neueinsteiger:innen und Nicht-Mitglieder, die sich beim Amphibienschutz beteiligen möchten, sind dabei ausdrücklich willkommen.





## Vogelbeobachtungen im Ennepe-Ruhr-Kreis –

Erste Ergebnisse der aktuellen ADEBAR-Kartierungen (Atlas der Deutschen Brutvogelarten) und Tipps und Hinweise für alle, die gerne Vögel beobachten

Niklas Meder

BILDVORTRAG

Dienstag, 10.02.2026

19 Uhr

Umweltbildungsraum der

Biologischen Station im Ennepe-Ruhr-Kreis e. V.

Loher Straße 85, 58256 Ennepetal

Einfahrt und Eingang über den Hof in der Gewerbestraße  
(ggü. Rewe).

Entgeltfrei

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Vögel zu beobachten beruhigt und hat nachweislich einen positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden. Doch welche Vögel kommen in unserer Umgebung überhaupt vor?

Im Rahmen eines deutschlandweiten Projekts, bei welchem von 2025 bis 2029 alle Brutvogelarten Deutschlands erfasst werden sollen (ADEBAR 2), wurden auch im südlichen Ennepetal erste Kartierungen vorgenommen. Neben den hierbei gewonnenen Ergebnissen werden im Vortrag vielfältige Bilder und Tonaufnahmen gezeigt, Einblicke in die Vorgehensweise sowie Tipps und Tricks zur Bestimmung und Beobachtung von Vögeln gegeben.

Der Vortrag richtet sich an alle, die gerne die Vögel im eigenen Garten beobachten, bis hin zu denen, die selbst Interesse haben, an den ADEBAR-Kartierungen teilzunehmen.

*Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Biologischen Station-EN sowie dem NABU-EN.*



## **Die Fische im mittleren Ruhrtal**

*Martin Maschka*

FILMVORTRAG

vhs-Kursnr. R13041

**Dienstag, 24.02.2026 • 19–20.30 Uhr**

**Haus Witten, Kinosaal • Ruhrstr. 86, Witten**

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

Über 15 Jahre hat Naturführer Martin Maschka (Wildnisschule Ruhrgebiet) seltene und gefährdete Fische, Krebse und Neunaugen im Ruhrsystem von der Quelle bis zur Mündung beobachtet und dokumentiert. Einige Arten sind wieder verschwunden, andere tauchen nach Jahrhunderten wieder auf. Der Film wird während des Vortrags direkt erklärt und referiert.





## Sensation im Naturschutzgebiet Ruhraue

BILDVORTRAG • vhs-Kursnr. R13281

Gerald Sell

**Mittwoch, 11.03.2026 • 19–20.30 Uhr**

**LWL-Museum Zeche Nachtigall** • Nachtigallstr. 35, Witten

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

Erstmalig brüten Weißstörche erfolgreich in Witten. Der Bildvortrag dokumentiert die durch die Flussrenaturierung und extensive Rinderbeweidung ausgelösten Veränderungsprozesse im Naturschutzgebiet Witten-Bommern/Gedern. Von Jahr zu Jahr wandelt sich langsam der Landschaftsraum und mit ihm auch die Tier- und Pflanzenwelt. Besonderes Augenmerk gilt dem Weißstorchpaar bei der Aufzucht seines Nachwuchses. Daneben werden weniger bekannte und heimlich im Gebiet vorkommende oder schwierig zu beobachtende Vogelarten wie Bekassine, Wasserralle und Eisvogel mit eindrucksvollen Bildern vorgestellt. Auch dem scheuen Schwarzstorch wird ein kleines Kapitel gewidmet.

Wie in den Jahren zuvor fordert der Vortrag die aufmerksamen Teilnehmer:innen heraus. Es gilt, auf sogenannten Suchbildern verschiedene Tierarten mit ihrem perfekt an ihren Lebensraum angepassten Tarnfärbungen zu entdecken. So ist dieser Vortrag die ideale Vorbereitung auf die am Freitag, 13. März nah am Naturschutzgebiet entlangführende Exkursion.

Ein weiteres Anliegen besteht in der Hervorhebung der besonderen Bedeutung dieses Schutzgebietes und bietet Einblick über fortlaufende Schutzbemühungen und Zusammenarbeit von Behörden, der Stadt Witten und der NaWit.

*Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LWL-Museum Zeche Nachtigall.*

**Sensation im  
Naturschutzgebiet Ruhraue**  
EXKURSION • vhs-Kursnr. R13291  
*Gerald Sell*

**Freitag, 13.03.2026**

**17.30–19.30 Uhr**

**Uferstraße Schiffsanlegestelle**

Witten-Bommern

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

*Anmeldung bis zum 12.03.2026 bei der vhs erforderlich.*



Die Exkursion zum NSG Ruhraue Witten-Bommern/Gedern führt entlang des Ruhrtalradweges und bietet von dort gute Gelegenheiten zu Naturbeobachtungen. Entsprechend der frühen Jahreszeit sind noch nicht alle im Vortrag vorgestellten Tierarten zu beobachten. Doch um Mitte März lassen sich in der Regel mit etwas Beobachtungsglück schon rastende Kiebitze, Waldwasserläufer, Bekassinen sowie Krick – und Löffelenten ins „Visier“ nehmen. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden auch unsere Weißstörche schon zurückgekehrt sein. Wer ein Fernglas besitzt, sollte es mitbringen. Normales Schuhwerk reicht aus. Mehrere Ornitholog:innen der NaWit bieten Beobachtungsmöglichkeiten durch stark vergrößernde Spektive an. So fehlt nur noch gutes Licht und einer interessanten Exkursion steht nichts mehr im Weg.

*Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten.*

**Obstbaumschnitt – Theorie und Praxis**

*Jens Storchmann*

KURS • vhs-Kursnr. R13091

**Samstag, 14.03.2026 • 10–14 Uhr**

**Naturschutzgruppe Witten - Biologische Station**

Ruhrstraße 117, Witten/Obstwiese

Teilnahmegebühr: 10 €

*Anmeldung bis zum 12.03.2026 bei der vhs erforderlich.*

Regelmäßige Pflege- und Schnittmaßnahmen sind die Voraussetzung für gesunde Obstbäume und gute Erträge über viele Jahre. Nach einem etwa zweistündigen theoretischen Teil wird praktisches Wissen auf einem Wittener Obsthof vermittelt. Dabei werden sinnvolle und notwendige Pflegemaßnahmen an unterschiedlichen Obstsorten und Altersstufen vom Pflanzstadium bis zum Erhaltungsschnitt an Altbäumen demonstriert.



## **Heimische Singvögel an der Stimme erkennen**

**BILDVORTRAG • vhs-Kursnr. R13511**

**Jörg Nowakowski**

**Mittwoch, 15.04.2026 • 19–20.30 Uhr**

**LWL-Museum Zeche Nachtigall**

Nachtigallstraße 35, Witten

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

Das Konzert der Vogelstimmen ist ein Zeichen für den erwachenden Frühling. Die Stimme ist ein typisches Verhaltensmerkmal einer jeden Vogelart, die es uns ermöglicht, Vögel auch dann zu bestimmen, wenn die Sänger nicht sichtbar sind. Das Hören und Wiedererkennen von Vogelstimmen ist aber nicht nur ein ästhetisches Vergnügen, sondern auch häufig der Schlüssel zu ihrer Biologie. In einem Bildvortrag werden unsere heimischen Singvögel, ihre Stimmen sowie ihre unterschiedlichen Verhaltensweisen und Ansprüche vorgestellt.

*Eine Kooperationsveranstaltung mit dem LWL-Museum Zeche Nachtigall.*

## **Heimische Singvögel an der Stimme erkennen**

**EXKURSION • vhs-Kursnr. R13171**

**Jörg Nowakowski**

**Sonntag, 19.04.2026 • 7–9 Uhr**

**Reiterhof an der Frielinghauser Straße • Witten-Bommern**

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

**Anmeldung bis zum 16.04.2026 bei der vhs erforderlich.**

Bei einer morgendlichen Exkursion im Wittener Muttental können Sie dem frühlinghaften Vogelkonzert lauschen und verschiedene Vogelarten beobachten. In Begleitung eines Ornithologen lernen Sie die Stimmen unserer heimischen Singvögel zu unterscheiden und wiederzuerkennen. Für die Exkursion bitte ein Fernglas, falls vorhanden, mitbringen.

# **Lebensraum Gartenteich**

*Thomas Kordges*

BILDVORTRAG • vhs-Kursnr. R13071

**Mittwoch, 22.04.2026, 19–20.30 Uhr**

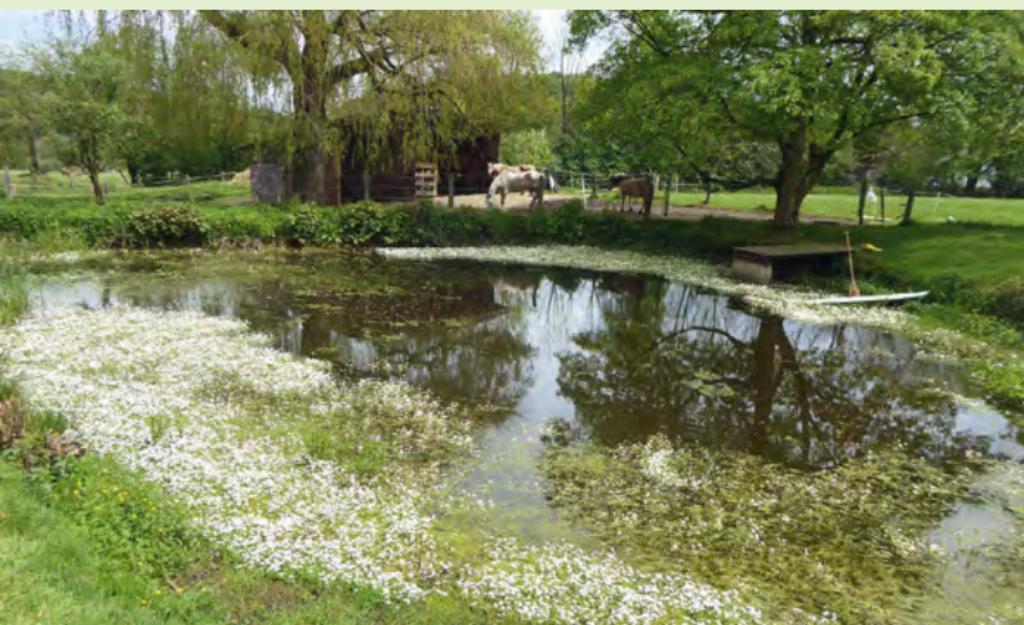
**LWL-Museum Zeche Nachtigall**

Nachtigallstraße 35, Witten

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

Kleingewässer sind komplexe „Mini-Ökosysteme“, die auf engem Raum zahlreichen amphisch-aquatischen Tierarten als Lebensraum, Reproduktions- oder Nahrungsgewässer dienen. Gartenteiche bieten die Möglichkeit, sich einen Teil dieser Artenvielfalt vor die eigene Haustür zu holen, sei es aus gestalterischen, ökologischen oder umweltpädagogischen Gründen. Insbesondere Kinder profitieren davon, natürliche Abläufe wie z. B. Eiablage, Larvalentwicklung und Schlupf von Amphibien oder Libellen aus nächster Nähe beobachten zu können.

Der Vortrag gibt einen Überblick über den Lebensraum Gartenteich und dessen Fauna und Flora. Ferner werden verschiedene Teichtypen vorgestellt, deren ökologische Bedeutung stark vom Gewässerumfeld, der Gewässergröße, der Bauweise und möglichen Nutzungen (z.B. Fischbesatz, Schwimmteich) abhängt. Auch falsche Erwartungen und Planungsfehler (z. B. trübes Wasser, Algenblüte) werden angesprochen. Bei Berücksichtigung einzelner Aspekte können selbst kleine Teiche eine wichtige Trittssteinfunktion im Siedlungsraum übernehmen. Vor diesem Hintergrund wirbt der Vortrag für die Anlage von Gartenteichen, die ein Stück Natur in den eigenen Garten holen und Jung und Alt faszinierende Beobachtungsmöglichkeiten bieten.



# **Mähen mit der Handsense –**

## **Kurs für Einsteiger:innen**

**Jens Storchmann**

**KURS • vhs-Kursnr. R13401**

**Samstag, 09.05.2026**

**10–14 Uhr**

**Naturschutzgruppe Witten -**

**Biologische Station**

**Ruhrstraße 117, Witten**

**Teilnahmegebühr: 14 €**

**Anmeldung bis zum 07.05.2026**

**bei der vhs erforderlich.**

Die Sense ist ein uraltes Gerät der Menschheit, das es seit mehr als 2500 Jahren gibt, wahrscheinlich noch viel länger. Sie wurde noch bis in die Nachkriegsjahre stark genutzt. Erst der vermehrte Einsatz von Maschinen und zuletzt die Erfindung der Motorsense haben die Sense leider ins Abseits gestellt. Dabei steht die Handsense trotzdem der Motorsense in nichts nach. Die Sense hat viele Vorteile: Sie ist ein extrem geräuscharmes, langlebiges und daher nachhaltiges Gerät. In ihrer auch meditativen Bedienung nur mit dem Körper, kommt sie außerdem ganz ohne Treibstoff oder Strom aus.

Was aber eine gute Sensenmahd voraussetzt, ist die verlorengegangene Kenntnis über den Gebrauch. Hier steht zunächst das Dengeln an. Mit dieser Technik wird mithilfe eines Hammers das Sensenblatt auf einem kleinen Amboss so stark gehämmert und geplättet, dass eine extrem dünne Schneide entsteht. Wird diese dann noch mit einem entsprechenden Wetzstein gewetzt, entsteht eine Schärfe wie bei einer Rasierklinge. Wenn dann die Sense richtig eingestellt wird und die rückenschonende Technik erlernt ist, steht der sportlich-meditativen Landschaftspflege nichts mehr im Wege.

Bitte bringen Sie unbedingt folgendes mit:

Handschuhe (am besten derbe Lederarbeitshandschuhe)

Gummistiefel oder Outdoorschuhe, widerstandsfähige Kleidung, vor allem eine lange Hose und natürlich:

Sense, Hammer, Wetzstein

In Ausnahmefällen können Sensen und Werkzeuge bei Bedarf von der Nawit ausgeliehen werden

*Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten.*



## **Fledermäuse am**

## **Hammersteich**

*Hendrik Denkhaus*

**EXKURSION**

**vhs-Kursnr. R13051**

**Samstag, 09.05.2026**

**20.30–22 Uhr**

**Parkplatz am Hammersteich**

Witten

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

**Anmeldung bis zum 07.05.2026 bei der vhs erforderlich.**



Wenn in Witten die Sonne untergeht werden sie erst wach: Fledermäuse! Auch am Hammersteich kann man diese kleinen Flugakrobaten finden. Wir begleiten die Fledermäuse bei ihrer nächtlichen Jagd und erfahren mehr über ihr heimliches Leben. Um sie auch zu belauschen, nehmen wir einen Fledermausdetektor mit, der die Ultraschallrufe der „Kobolde der Nacht“ für uns hörbar macht.

***Bei Regen findet die Exkursion nicht statt.***

## **Wildkräuter am Wegesrand**

*Birgit Ehses*

**EXKURSION**

**vhs-Kursnr. R13271**

**Mittwoch, 13.05.2026**

**17–18.30 Uhr**

**Parkplatz Nachtigallstraße**

ggü. Einmündung der Straße

„Auf Steinhausen“, Witten

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €



**Anmeldung bis zum 11.05.2026 bei der vhs erforderlich.**

Viele heimische Wildkräuter sind uns vertraut, aber doch unbekannt. Einige werden als „Unkraut“ bezeichnet, obwohl sie für zahlreiche Tiere und auch für den Menschen wertvolle Eigenschaften besitzen, zum Beispiel als Nahrung, Heil- oder Zeigerpflanze. Bei einer Wildkräuterexkursion am Schloss Steinhausen und im Muttental erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Brennnessel, Wiesenkerbel, Wegerich & Co.

***Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten.***



## #Krautschau in der Wittener Innenstadt

Hendrik Denkhaus

### EXKURSION

**Mittwoch, 20.05.2026 • 18–19.30 Uhr**

**Litfaßsäule am Humboldtplatz • Witten**

Entgeltfrei. Die NaWit freut sich über eine Spende.

Die #Krautschau ist eine bundesweite Aktion, die mehr Aufmerksamkeit für die missachteten Bewohner unserer Innenstädte fordert: Die unscheinbaren, tapferen Pflanzen, die sich in den kleinsten Ritzen im Pflaster behaupten. Wie schaffen sie es, Verkehr, Verschmutzung und Hitze zu trotzen? Wir lernen die wichtigsten „Ritzenrebellen“ kennen und erfahren mehr über ihre Anpassungen und den wichtigen Beitrag, den selbst die kleinsten Pflanzen für unser Stadtklima liefern.

## Feierabend-Birding in Witten

Hendrik Denkhaus, Niklas Meder

### EXKURSIONEN

Entgeltfrei. Die NaWit freut sich über eine Spende.

*Anmeldung nicht erforderlich*

**Mittwoch, 15.04.2026 • 18–20 Uhr**

**Litfaßsäule Humboldtplatz • Witten**

**Mittwoch, 27.05.2026 • 18–20 Uhr**

**Haltestelle Universität Witten-Herdecke**

**Mittwoch, 24.06.2026 • 18–20 Uhr**

**Innenhof Alte Feuerwache • Witten**

Naturbeobachtung macht Spaß und entspannt – gerade nach einem anstrengenden Tag! Beim Feierabend-Birding halten wir Augen und Ohren offen, um möglichst viele verschiedene Vögel in unserer direkten Umgebung zu finden. Dabei werden die häufigsten heimischen Arten mit ihren Erkennungsmerkmalen vorgestellt. Wie singt eine Amsel? Wie unterscheide ich Blau- und Kohlmeise? Und warum ist der Mauersegler keine Schwalbe? Die Führung ist besonders für Einsteiger:innen in der Vogelbeobachtung geeignet, die gerne mehr Artenkenntnis erwerben möchten. Ferngläser nicht vergessen!

## **Internationale Fledermausnacht in Witten**

*Hendrik Denkhaus*

**EXKURSION**

**vhs-Kursnr. R13381**

**Samstag, 29.08.2026 • 20–21.30 Uhr**

**Parkplatz am Hammerteich • Witten**

**Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4€**

**Anmeldung bis zum 27.08.2026 bei der vhs erforderlich.**

Ende August findet jedes Jahr die Internationale Fledermausnacht statt. Auch in Witten erleben wir diese heimlichen Tiere bei einer Fledermaus-Exkursion!

Am Hammerteich lernen wir die heimischen Arten kennen, erfahren mehr über ihre Lebensweise, Bedrohung und Schutz. Mit einem Fledermausdetektor können wir die Ultraschallrufe der faszinierenden Tiere hörbar machen.

***Bei Regen findet die Exkursion nicht statt.***

## **Salamanderwanderung am Abend**

*Robert Schumacher, u. a.*

**EXKURSION (ab 10 J.)**

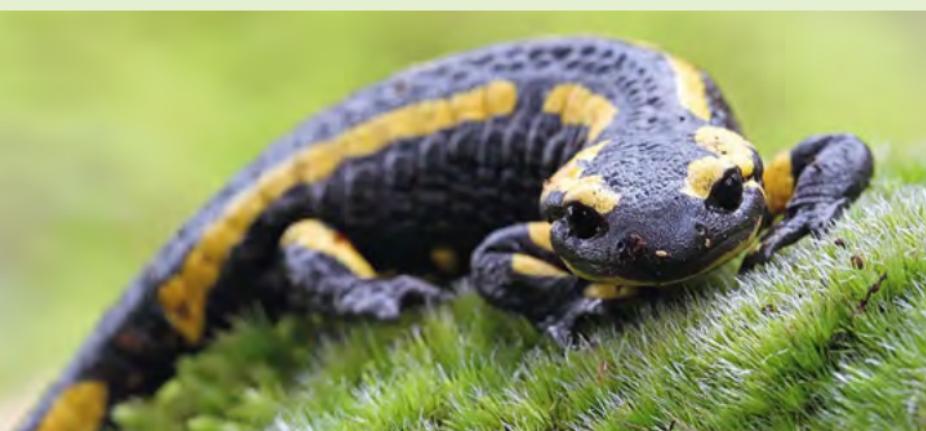
**Freitag, 25.09.2026 • 20–22 Uhr**

**Wanderparkplatz Rauendahlstraße • Muttental, Witten**

Entgeltfrei. Die NaWit freut sich über eine Spende

**Anmeldung bis 23.09.26 erforderlich: [biostation@nawit.de](mailto:biostation@nawit.de)**

Auf einer abendlichen Exkursion durch das Muttental und entlang des Muttenbachs begeben wir uns auf die Suche nach den schwarz-gelben Amphibien, die sich um diese Zeit bei noch milden Temperaturen und feuchtem Wetter auf ihr Winterquartier vorbereiten. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Lebensweise von Feuersalamandern und warum diese Tiere bedroht sind. Welche Maßnahmen können helfen? Auf unserem Weg halten wir auch Ausschau nach Fledermäusen und anderen nachtaktiven Tieren. Bitte festes Schuhwerk und eine Taschenlampe nicht vergessen.



# **Lebensraum Streuobstwiese**

*Jens Storchmann*

**EXKURSION • vhs-Kursnr. R13392**

**Sonntag, 11.10.2026**

**15–17 Uhr**

**Wanderparkplatz an der Berghauser Straße 75B**

(Schacht Margarethe), Witten

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

**Anmeldung bis zum 08.10.2026 bei der vhs erforderlich.**

Bei einer Führung über eine von der NaWit seit vielen Jahren gepflegte Streuobstwiese im Wittener Muttental werden verschiedene alte Obstsorten vorgestellt. Unterwegs erhalten die Teilnehmer:innen Informationen über die Bedeutung des wertvollen Lebensraums für die Artenvielfalt. Für die Wiesenbegehung wird festes Schuhwerk empfohlen.





## **Bäume im Wittener Stadtpark**

*Birgit Ehses*

**EXKURSION • vhs-Kursnr. R13092**

**Freitag, 16.10.2026 • 17–18.30 Uhr**

**Innenhof Haus Witten • Ruhrstraße 86**

Teilnahmegebühr: 8 €, erm. 4 €

**Anmeldung bis zum 15.10.26 bei der vhs erforderlich.**

Viele verschiedene Baumarten wachsen in der Wittener Innenstadt und bereichern unser Stadtbild. Auch im Zusammenhang mit dem Stadtklima spielen sie zunehmend eine wichtige Rolle. In Parks und Gärten tragen die grünen Schattenspender zu unserer Erholung bei und bieten zahlreichen Tierarten Nahrung und Lebensraum. Bei einer Exkursion im Wittener Stadtpark mit seinem alten Baumbestand lernen Sie sowohl verschiedene heimische als auch gebietsfremde Baumarten kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Eigenschaften, Nutzung und ökologische Bedeutung.

## **Fledermäuse in Witten**

*Hendrik Denkhaus*

**BILDVORTRAG • vhs-Kursnr. R13332**

**Mittwoch, 28.10.2026 • 18.30–20 Uhr**

**Haus Witten, Kinosaal • Ruhrstr. 86, Witten**

Teilnahmegebühr: 5 €

Fledermäuse sind spannend, vielfältig und schützenswert! Aber welche Arten findet man überhaupt in Witten? Wo wohnen sie, wo finden sie Futter – und was können wir Menschen für ihren Schutz tun? Der Vortrag beantwortet diese Fragen und schlägt dabei einen Bogen von der Evolution der Fledertiere bis zur heutigen Situation. Die heimischen Arten werden mit ihren Besonderheiten vorgestellt und auf ihre Bedrohung eingegangen. Denn Fledermäuse brauchen Freunde - und vielleicht gewinnen sie nach dem Vortrag ein paar neue dazu!

# VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

## IM NAWIT-NATURGARTEN

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

### Pflanzen- und Saatguttausch

**Samstag, 18.04.2026 • 11–14 Uhr**

#### **Kräuter, Stauden, Sämereien und mehr**

An diesem Tag gibt es Gelegenheit, überzählige Gartenpflanzen, Sämereien und selbstgezogene Jungpflanzen abzugeben, zu tauschen oder neue Schätze gegen eine Spende für den eigenen Garten mitzunehmen. Bei Kaffee, Kuchen und Streuobstwiesen-Apfelsaft können sich Hobbygärtner:innen im Naturgarten der NaWit über naturnahes Gärtnern informieren und die Arbeit der Naturschutzgruppe Witten kennenlernen. Außerdem finden Sie hier viele weitere Angebote rund um die Natur, wie z. B. Nisthilfen für Vögel und Insekten, Grußkarten mit Naturmotiven oder Saatgut aus dem Garten. Mit den Einnahmen wird die Arbeit der Naturschutzgruppe Witten unterstützt.



Der Garten liegt gegenüber der Museumsbahnhaltestelle „Zeche Nachtigall“ in Witten-Bommern. Er ist zu erreichen über den „Fußweg Zeche Nachtigall“, vorbei am Deutschen Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia.



## Achtsames Zeichnen im NaWit-Naturgarten

*Linda Opgen-Rhein*

KURS 1 – FRÜHJAHR • vhs-Kursnr. R34061

**Freitag, 08., 22. und 29.05., 12., 19. und 26.06.2026**

KURS 2 – HERBST • vhs-Kursnr. R34062

**Freitag, 04., 11., 18. und 25.09., 02. und 09.10.2026**

**beide Kurse 17–19.15 Uhr • Teilnahmegebühr: 93,50 €**

*Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 10 begrenzt. Anmeldung Kurs 1 bis zum 04.05., Kurs 2 bis zum 30.8.26 bei der vhs erforderlich.*

In diesem Kurs treten wir achtsam in Beziehung zur Natur, zum Auf- und Verblühen des Gartens in Frühjahr und Herbst. Dabei tauchen wir zeichnerisch in ein Universum aus Formen, Strukturen, Architekturen, Licht- und Schattenwelten ein. Neben Material- und Technikvermittlung geht es um die Prinzipien des Zeichnens und das eigene, mentale Setting. Alles zusammen führt zum „eigenen Stil“. Bitte der Jahreszeit entsprechend kleiden. Selbst mitzubringen: ein DIN A3-Zeichenblock, Bleistifte zwischen HB und 4B, Kugelschreiber, Fineliner und ggf. ein warmes Getränk und eine eigene Sitzunterlage.

# **Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe (LWL) und Offene Gartenpforte (IGA) im NaWit-Naturgarten**

**Sonntag, 14.06.2026**

**12–17 Uhr**

An diesem Tag der Gärten unserer Region können Sie den NaWit-Naturgarten in Witten mit seinen naturnah gestalteten Gartenbereichen entdecken: Wildpflanzenbeete, Obst- und Vogelschutzgehölze, Dachziegel- und Trockenmauern, Naturzäune, Totholzhäufen, Kleingewässer, Wildbienen-Nisthilfen und ein Sandarium locken zahlreiche Tierarten an.

Es besteht die Möglichkeit, sich über naturnahes Gärtnern und die Naturschutzarbeit der NaWit zu informieren.

Für die ganze Familie gibt es kreative Naturangebote und Führungen durch den Garten. Dazu werden Kaffee, Kuchen und Wittener Streuobstwiesen-Apfelsaft angeboten.



## **Offene Gartennachmittage im NaWit-Naturgarten**

**Sonntag, 17.05.2026**

**Sonntag, 23.08.2026**

**jeweils 14–16 Uhr**

### **Saatgut- und Erntetag**

Offener Gartentag an der Biologischen Station

Ruhrstraße 117, Witten

**Samstag, 19.09.2026 • 11–14 Uhr**

In dem klassischen Nutzgarten werden samenfeste, traditionelle Gemüsesorten sowie Heil- und Küchenkräuter angebaut, die Besucher:innen an diesem Tag kennenlernen, entdecken und schmecken können.

Genießen Sie außerdem bei Kaffee und Waffeln das grüne Stationsgelände am Ufer der Ruhr.



## Gartencafé

**Sonntag, 19.07.2026 • 14–17 Uhr**

Der Naturgarten mit seinen vielfältigen Lebensräumen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt lädt auch uns Menschen ein, in lauschigen Ecken zu verweilen und zur Ruhe zu kommen. Nehmen Sie Platz und genießen die sommerliche Atmosphäre am schattigen Gehölzrand, am Teich oder zwischen Wildblumen und Kräutern, mit einem Kaffee oder erfrischender Kräuterlimonade und einem Stück Kuchen. Nebenbei können sie die Natur auf sich wirken lassen und Vögel, Schmetterlinge, Libellen und Eidechsen beobachten. Ein kleiner Rundgang oder der NaWit-Infostand bringen vielleicht Inspirationen für den eigenen Garten oder Balkon.

*Bei Regen ist das Gartencafé geschlossen.*





## **Apfelsaft-Verkauf**

**Naturschutzgruppe Witten - Biologische Station e.V.**

Ruhrstraße 117

58452 Witten

Dienstag, 10–12 Uhr (während der Bürozeit)  
und bei verschiedenen Aktionstagen

### **NaWit-Naturgarten**

Nachtigallstraße, gegenüber der Museumsbahnhaltestelle

58452 Witten-Bommern

Öffnungszeiten siehe

„Aktiver Naturschutz vor Ort -  
Arbeiten im Naturgarten“

### **Holzofenbäckerei**

Elberfelderstraße 11

58452 Witten-Bommern

[www.holzofen-bommern.de](http://www.holzofen-bommern.de)

### **Regionalladen Grüne Perle**

Bahnhofstraße 18

58452 Witten

[www.wittener-regionalladen.de](http://www.wittener-regionalladen.de)

## **Apfel-Annahme**

Für die Herstellung des „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“ nimmt die NaWit von Mitte September bis Mitte Oktober unbehandelte Äpfel an. Die genauen Termine werden auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

## Weitere Aktionen der NaWit

### Muttentalfest

**Sonntag, 26.04.2026**

**Aktionen und Infos im NaWit-Naturgarten**

(gegenüber der Museumsbahnhaltestelle

Nachtigallstraße, Witten)



**Naturkundliche Fahrt auf der Ruhr mit der MS Schwalbe II**

**Samstag, 23.05.2026 • 9–11 Uhr**

**Donnerstag, 02.07.2026 • 19–21 Uhr**

ab Anlegestelle am Schleusenwärterhaus

Weitere Informationen: [www.nawit.de](http://www.nawit.de)

*Eine Kooperationsveranstaltung mit den Stadtwerken Witten*

**Während sich die aktiven Mitglieder der NaWit ehrenamtlich engagieren, können auch Fördermitglieder die Naturschutzarbeit des gemeinnützigen Vereins durch jährliche Mitgliedsbeiträge unterstützen.**



## Fördermitgliedschaft bei der NaWit

**Ich möchte die NaWit mit einem jährlichen Fördermitgliedsbeitrag unterstützen (bitte ankreuzen):**

- Schüler:in/Student:in      30 € / Jahr
  - Einzelpersonen      60 € / Jahr
  - Firmen, Vereine      120 € / Jahr
- 
- Ich ermächtige die NaWit, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NaWit auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird von der NaWit vergeben und dem Fördermitglied mitgeteilt. Gläubiger-ID der NaWit: DE75ZZZ00002171128

Meine Bankverbindung:

IBAN \_\_\_\_\_ Name der Bank / BIC \_\_\_\_\_

- Ich überweise meinen jährlichen Fördermitgliedsbeitrag auf das Konto der NaWit:

Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.  
Volksbank Bochum-Witten eG  
IBAN: DE22 4306 0129 0149 6570 00

Spenden und Fördermitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. Sie können die Fördermitgliedschaft drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres kündigen.

Karte hier abtrennen



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Email-Adresse

Naturschutzgruppe Witten –

Biologische Station e.V.

Ruhrstraße 117

58452 Witten

Ort, Datum, Unterschrift

# *Impressum*

**Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e. V.**  
Ruhrstraße 117  
58452 Witten  
[www.nawit.de](http://www.nawit.de)

**Redaktion**  
Birgit Ehses, Linda Opgen-Rhein

**Fotonachweise**  
Titelbild: Gerald Sell  
Fotos: Mitglieder der NaWit

**Kooperationspartner**  
vhs Witten|Wetter|Herdecke  
Stadtwerke Witten  
Biologische Station im Ennepe-Ruhr-Kreis  
LWL-Museum Zeche Nachtigall  
Klima-Allianz Witten

**Wir freuen uns über jede Spende.**  
Naturschutzgruppe Witten  
Volksbank Bochum-Witten eG  
IBAN: DE22 4306 0129 0149 6570 00



Dieser QR-Code bietet die Möglichkeit,  
spontan und unkompliziert über paypal  
für die Naturschutzarbeit der NaWit zu  
spenden.



Naturschutzgruppe Witten-  
Biologische Station e.V.

## Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e.V.

Ruhrstraße 117  
58452 Witten

Telefon: 02302 640 62  
Öffnungszeit: Dienstag, 10–12 Uhr  
mobil: 0171 314 04 88  
Montag–Freitag: 10–16 Uhr  
[biostation@nawit.de](mailto:biostation@nawit.de)

### Weitere Informationen und Termine

[www.nawit.de](http://www.nawit.de)



In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung:



*Lehmkul*



Die großen Einrichtungs-Centres in NRW und auf ostermann.de  
**OSTERMANN**